

## Executive Summary

Vergangene wissenschaftliche Literatur hat gezeigt, dass sich durch das Ausnutzen des Momentum Effekts signifikante Überrenditen gegenüber dem Markt erzielen lassen. Interessant wäre es zu wissen, ob dies für alle Regionen der Welt gleich gilt und inwiefern das für verschiedene Momentum Strategien zutrifft. Aus diesem Grund analysiert diese Untersuchung verschiedene Momentum Strategien in den drei grossen Regionen der Welt (Asien/Australien, Europa und Amerika) über die Periode vom 18.12.2006 – 30.12.2021. Als Datengrundlage wurden die Preisdaten von Aktien verschiedener Indices der jeweiligen Regionen verwendet. Ausserdem wurden Dividenden miteinbezogen, was die Möglichkeit bot, die verschiedenen Momentum Strategien in einem Umfeld mit sowie ohne Einbezug von Dividenden zu analysieren. Insbesondere soll diese Untersuchung eine Antwort auf die folgenden Fragen liefern:

1. Ist es möglich eine Überrendite gegenüber dem Markt zu erzielen?
2. Mit welcher «Formation Period» bzw. «Holding Period» können pro Region die höchsten Überrenditen generiert werden (exkl. und inkl. Dividenden)?
3. Welcher Portfolio Typ schneidet pro Region am besten ab (exkl. und inkl. Dividenden)?
4. Schneiden Momentum Portfolios, exkl. oder inkl. Dividenden, im Schnitt besser ab?
5. In welcher Region können durch die Bildung von Momentum Portfolios die höchsten Überrenditen generiert werden (exkl. und inkl. Dividenden)?

Es hat sich gezeigt, dass es grundsätzlich möglich ist, durch den Einsatz von Momentum Strategien signifikante Überrenditen zu generieren. Ihre Höhe ist jedoch von einzelnen Faktoren abhängig, welche mit Bedacht gewählt werden sollten:

- Entscheidend ist als Erstes die Länge der «*Formation Period*». Basierend auf den Untersuchungen sollten diese regional unterschiedlich ausgewählt werden. Das bedeutet, für die Region Amerika sollte ein allfälliges Momentum Portfolio in einer Periodizität von drei Monaten neu gebildet werden, während es für die Regionen Europa und Asien/Australien empfehlenswert wäre, diese Zeitspanne auf 6-12 Monate zu erhöhen.
- Zweitens ist die Wahl des Portfolio Typs von entscheidender Bedeutung. Es hat sich gezeigt, dass die Bildung eines Winner Portfolios stets die beste Wahl ist, unabhängig von Region und Dividenden. Ein Grund für diese Dominanz könnte, der in allen Regionen verzeichnete, starke Aufwärtstrend über die betrachtete Zeitperiode vom 18.12.2006 - 30.12.2021 sein. Somit ist die Bildung eines Loser Portfolios und die Kombination aus einem Winner und Loser Portfolio (WML-Portfolio) unattraktiv, da auch die schlechtesten aller Aktien über die meisten «Holding Periods» eine positive Periodenrendite aufweisen würden.
- Schliesslich ist der Umgang mit den ausgeschütteten Dividenden sehr wichtig, abhängig davon ob in die entsprechenden Aktien reinvestiert wird oder nicht. Gemäss den

empirischen Befunden dieser Untersuchung wäre es für einen potenziellen Momentum Investor, der in der Region Amerika oder Asien/Australien aktiv ist, ratsam, die erhaltenen Dividenden direkt in die entsprechende Aktie zu reinvestieren. Dies gilt nicht für einen Investor, der sich auf die Region Europa konzentriert. Dieser sollte die Dividenden nicht reinvestieren.

Zusammenfassend scheint der Momentum Effekt in der Region Asien/Australien am stärksten ausgeprägt zu sein. Aus diesem Grund wäre es für einen potenziellen Momentum Investor opportun, sich auf diese Region der Welt zu konzentrieren. Da sich die formulierten Empfehlungen in diesem Kapitel auf die empirischen Ergebnisse dieser Untersuchung stützen und diese wiederum auf dem angewandten Untersuchungszeitraum basieren, kann lediglich vermutet werden, dass sich diese Tendenzen künftig so fortsetzen werden. Dies stellt eine gewichtige Relativierung der obenstehenden Aussagen dar. Insbesondere kann davon ausgegangen werden, dass gewisse Investoren sehr spezifisch den Momentum Effekt ausnützen wollen und so die Preise beeinflussen, was dazu führen kann, dass dieser weniger ausgeprägt auftritt.

Die Untersuchung des Momentum Effekts bietet eine Vielzahl an Möglichkeiten für weitere Untersuchungen, obwohl er in der bestehenden wissenschaftlichen Literatur bereits unter Berücksichtigung vieler Gesichtspunkte analysiert wurde. Auf diese vorliegende Untersuchung bezogen, beständen Möglichkeiten, die Methodik der Datenverarbeitung zu verbessern, die Untersuchung auf weitere Aspekte auszuweiten oder die gewählte Zeitperiode zu verlängern.